

## Weisen erklangen am Klöchberg

KLÖCH. Bereits zum 16. Mal lud die Weinlandkapelle Klöch mit Festobmann Christian Ulrich zum Weisenbläserfest auf den Klöchberg. Heuer ging die Veranstaltung nach der erfolgreichen Premiere vom Vorjahr wieder an zwei Tagen über die Bühne. „Für unsere vielen Urlaubsgäste ist der Samstag der bessere Termin, die heimischen Gäste kommen lieber am Sonntag“, begründete Bürgermeister Josef Doupona diesen Schritt.



Auch Alphornbläser waren am Klöchberg vertreten. Fotos: WOCH



Stimmung mit Aussicht beim Weisenbläserfest in Klöch.

# Topwirt-Auszeichnung geht heuer nach Klöch

Der Klöcherhof der Familie Domittner wurde zum Topwirt des Jahres gewählt.

Markus Kopcsandi

Der regionale Landwirtschaftskammer-Obmann Günther Rauch hat im Vorjahr die Idee für „Der große Preis der Landwirtschaft für den Top-Wirt der Südoststeiermark“ geboren. Mit jener Prämierung soll den Wirten als Multiplikatoren für regionale Produkte eine Bühne geboten werden.

### Fachschule als würdige Bühne

Die Awardshow der Zweitaufgabe fand in der Fachschule Schloss Stein in Petzelsdorf bei Fehring statt. Der Hauptpreis ging dieses Mal nach Klöch – und zwar an den Klöcherhof von Familie Domittner. Bei Platz zwei fiel die Wahl der Fachjury auf das Hotel und Wirtshaus Hödl-Kaplan in Feldbach. Über den dritten Platz freute sich Familie Suppan vom Kohlberghof in Kohlberg bei Gnas.

Auch Sonderpreise wurden in drei Kategorien überreicht. In der Sparte Traditionsbetriebe wurden das Wirtshaus Troicher (Mureck), der Kulmberghof (Gossendorf) und der Gasthof Weninger in Perlsdorf bei Paldau prämiert.



Organisatoren und Ehrengäste mit den drei Bestplatzierten rund um Herbert und Heidelinde Domittner (vorne, Mitte). Fotos: WOCH

Solosieger in der Kategorie „Newcomer“ wurde Manuel Koller (Bacherlwirt) aus Bad Radkersburg. Sonderpreise für Innovation erhielten der Obstbau Haas in Poppendorf bei Gnas und Margrit de Colle (Vom Hügel) aus Erbersdorf (Eichkögl). Gratuliert hat u.a. Maria Pein, Vizepräsidentin der Steirischen Landwirtschaftskammer. Sie freute sich, dass neben den Wirten auch die Fachschulen des Landes Steiermark die Regionalität leben. In Zusammenarbeit mit Slowenien bzw. in Kooperation mit der Qualifizierungsagentur Oststeiermark arbeitet man am Projekt „Flagship Products“. Dabei beschäftigt man sich mit regionalen Leitprodukten. So kredenzten die Gastgeber von Schloss Stein nach der Show Kürbis-Leckereien.



Der Newcomer-Preis ging an Manuel Koller (M.).

## DIE SIEGER

**Platz 1:** Klöcherhof Domittner (Klöch), **Platz 2:** Wirtshaus Hödl-Kaplan (Feldbach), **Platz 3:** Kohlberghof (Kohlberg) **Sonderpreis Traditionsbetriebe:** Wirtshaus Troicher (Mureck), Kulmberghof (Gossendorf), Gasthof Weninger (Perlsdorf), **Newcomer:** Bacherlwirt (Bad Radkersburg), **Innovation:** Obstbau Haas (Poppendorf), Vom Hügel (Erbersdorf)

# DIE KRAFT DER IDEE.

Vor 200 Jahren wurde Friedrich Wilhelm Raiffeisen geboren.  
Wir leben seine Idee. Heute.

[www.raiffeisen.at/steiermark](http://www.raiffeisen.at/steiermark)